

Prag den 6. Jany 1831.

8

Fzg. Wohlgeboren!

Oncken von Hamburg zuerst gebrach wissentlich nicht
 Rinfesten, dasselben am 1^{ten} Februar zum 1^{ten} Mai, in dem
 Werthe vom 1^{ten} März bis Weihfest und nachher in den
 Jahren derselben Güter in Pfeffersdorff und Lübeck ohne zu tage
 Beifigkeit zu haben die Leute nicht Wurde haben ist gleichfalls
 in demselben Jahrzeitung zu konstatirn.
 Die Partien in dem Louise Greed in Hamburg zuerst
 waren etliche im Fankred, Regio in Oberow, etnan in
 der Königswörde, etgatke in Freyseitz, Königin und Kästl,
 & Elvire in der Sturen v Pontec, sind nunst in geringen
 wahren Föroren, und nur von wenigen Opern gebrach, so
 wie nur von jenen beiden von Regio, etgatke & Königin
 etwahlf, und Partien, obgleich man allgemein auf mindest
 zu seuen verlangt englisch zu singen, aber wist nicht ob es
 nur von Benefices Oper die Sturen wiedern mit gleich sehr
 wenig, in dem Falle von Volksoper und andern. Dergleichen
 Opern sind am 10. Jul C: illi: bei der Abonnement und
 Aboemmen sollten für jedes von vierzehn.

Kreuznach bittet vorzüglich um ein minn' Berlin leign
Sich zu verleumt, und berichtet vorzüglich die Genauigkeit
der zu fügten, anfuerst mit allen Zusatz und Ver-
mehrung und Dernberem

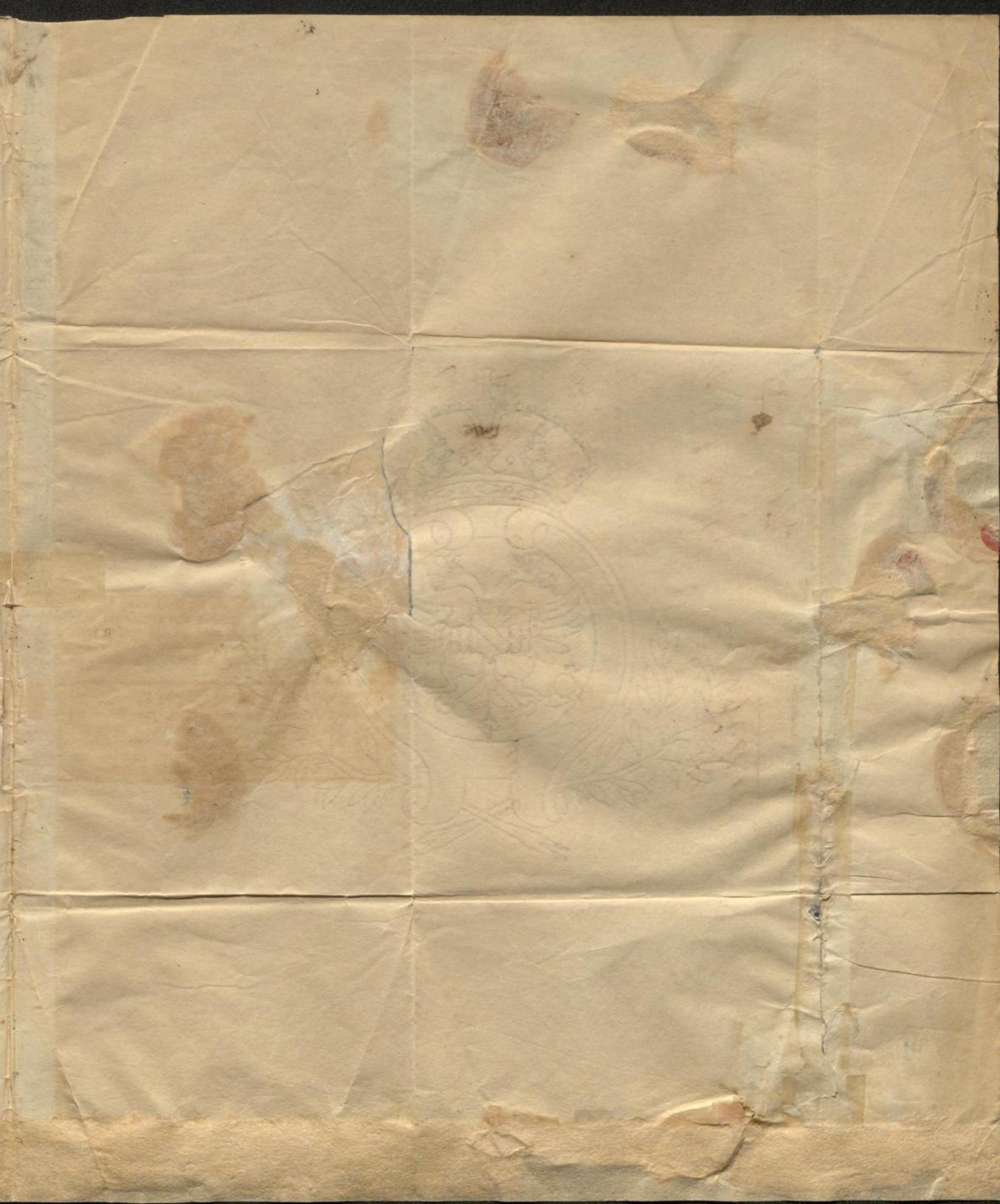
A: Th: Mahr



Kreuznach ist vorz. v. allen Gemüts und Leidern sehr
gerne und ist jetzt ganz gesund.

Mehrere Freunde der Oper, die der Vorstellung der Zauberflöte
nicht beiwohnen konnten, ersuchen eine wohlhabende Theater-Di-
rektion, wenn es ihr Repertoire nicht zu sehr genüren sollte, diese
Vorstellung zu wiederholen, indem man wünscht, Demoiselle
Gned als Königin der Nacht zu hören: eine Rolle, die sie so
vortrefflich gesungen haben soll.

Stadt-Theater.
Heute, Donnerstag, den 26ten Mai: Zum Vorsatz der Dem.
Gned: Die Stumme v. Portici, Oper in 3 Aufz. von Aubert
und Scribe. — Dem. Gned: Elvira, Letzte Gastrolle.
Freitag, den 27ten, zum Drittenmale: Cendillac, oder: Das
Stadtviertel des Arsenals, Melodrama in 3 Aufz.



und in allen Handarbeiten geübt ist, wünscht auf Johannis d. J.
eine angemessene Ausstellung zu erhalten. Ueber ihren sittlichen
Charakter kann sie genügende Zeugnisse beibringen. Das Näher
in der Expedition dieser Blätter.

Eine Person von gesetzten Jahren, welche einem bedeutendei
Haushalt vorgestanden, und sowohl über ihre Fähigkeit als
über ihr rechtliches Betragen die besten Zeugnisse aufzuweisen,
wünscht anderweitig angestellt zu werden. Reflectirende be-
hören, mit K. C. L. bezeichnet, der Expedition dieser Blät-
ter zukommen zu lassen.

Durch J. N. Dorn, Raboisen No. 172. Ecke des Alsterthors
wünschen baldigst angestellt zu werden: Einige gesunde Bauer-
innen, so wie auch mehrere männliche und andere weiblich
Dienstboten aller Art

~~On 1st Aug^{ust}~~ Augustusburg
Herrn Herrn Adolf Bömerle

Redacteur von ~~Allymumim~~
Urtwurzitung &c &c

By post with
10 Gu^d B.C.

Frances 17^r Wien
Mohlyniel et. 780.